

**LEISTUNGSERKLÄRUNG**  
**Nr.: 1132206-01/16**  
gem. delegierter Verordnung (EU) Nr. 574/2014  
(Ersetzt Ausgabe 1132206-01/14)

**Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:**

Artikelnummer: **11 322 06**  
Handelsbezeichnung: **RB II 0/63 Frostschutz**  
Produktionszeitraum: **11.07.2016 – 15.07.2016**

**Verwendungszweck:**

Gesteinskörnung für ungebundene Anwendungen gemäß EN 13242.  
Verwendungsklassen U6, U7, U8, U9 und U10 gemäß RVS 08.15.01:2010 und  
Umweltklasse U-A gemäß Recycling-Baustoffverordnung BGBl II Nr. 181/2015 .

**Hersteller:**

ARGE Recycling Rheintal, Bundesstrasse 20, 6832 Röthis  
Werk Röthis

**System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit:**

System 2+

**Harmonisierte Norm:**

EN 13242:2002+A1:2007 - Gesteinskörnung für Ingenieur- und Straßenbau  
Notifizierte Stelle: Austrian Standards plus GmbH, Notifizierte Zertifizierungsstelle 0988  
Zertifikat über die Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle: Nr. 0988-CPR-0956

**Erklärte Leistung:**

Siehe Beilage 1

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Simon Nicolussi, Betriebsleiter  
(Name und Funktion)

Röthis, 22.08.2015  
(Ort und Datum der Ausstellung)

**ARGE RECYCLING RHEINTAL**  
Nägele Hoch- u. Tiefbau GmbH - Teerag-Asdag AG  
Bundesstrasse 20, 6832 Röthis  
.....  
ATU67948411  
(Unterschrift)

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation	
	RB II 0/63, U6, U-A		
<b>Kornform, -größe und Rohdichte</b> 4.2 Korngruppe 4.3 Korngrößenverteilung 4.4 Kornform von groben Gesteinskörnungen 5.4 Rohdichte	0/63 $G_{\alpha 85}$ NPD NPD	EN 13242:2007	
<b>Reinheit</b> 4.6 Gehalt an Feinanteilen 4.7 Qualität der Feinanteile	$f_5$ bestanden		
<b>Anteil gebrochener Oberflächen</b> 4.5 Anteil gebrochener und vollständig gerundeter Körner in groben Gesteinskörnungen	$C_{90/3}$		
<b>Widerstand gegen Zertrümmerung/Brechen</b> 5.2 Widerstand gegen Zertrümmerung von groben Gesteinskörnungen	$LA_{40}$		
<b>Raumbeständigkeit</b> 6.5.2.1 Raumbeständigkeit von Stahlwerksschlacke 6.5.2.2 Dicalciumsilikatzerfall von Hochofenstückschlacke 6.5.2.3 Eisenzerfall in Hochofenstückschlacke	keine industriell hergestellte Gesteinskörnung		
<b>Wasseraufnahme/Saugwirkung</b> 5.5. Wasseraufnahme	NPD		
<b>Zusammensetzung/Gehalt</b> C.3.3 Angaben zum Ausgangsmaterial (petrografische Beschreibung) 5.6 Klassifizierung der Bestandteile von groben rezyklierten Gesteinskörnungen 6.4 Wasserlösliche Sulfate in rezyklierten Gesteinskörnungen 6.2 Säurelösliche Sulfate 6.3 Gesamtschwefelgehalt 6.5.1 Bestandteile, die das Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten von hydraulisch gebundenen Gemischen verändern	keine natürliche Gesteinskörnung $Rc_{90}$ , $Rc_{ugNPD}$ , $Rb_{10-}$ , $Ra_{6-}$ , $Rg_{2-}$ , $X_{1-}$ , $FL_{5-}$  NPD NPD NPD NPD		
<b>Widerstand gegen Abrieb</b> 5.3 Widerstand von groben Gesteinskörnungen gegen Verschleiß	NPD		
<b>Gefährliche Substanzen:</b> - Abstrahlung von Radioaktivität - Freisetzung von Schwermetallen - Freisetzung von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen - Freisetzung anderer gefährlicher Stoffe	unbedeutend U-A U-A U-A		
<b>Verwitterungsbeständigkeit/Frostbeständigkeit</b> 7.2 „Sonnenbrand“ von Basalt 7.3.2 Frost- Tau- Wechselbeständigkeit (Wasseraufnahme als Vorversuch für die Frost- Tau- Wechselbeständigkeit) 7.3.3 Frost- Tau- Wechselbeständigkeit (Frostwiderstand)	kein Basalt $\leq 4$ M.-%  $F_4$		
<b>Freiwillige Angabe gemäß ÖN B 3132</b>			
Beurteilung der Feinteile gemäß ÖNORM B 4811:2013 Anteil glasierter Keramik schwimmende Bestandteile (FL) Glas und sonstige Materialien (Rg + X)	Anteil < 0,02 mm: $\leq 3$ % der Masse  $\leq 5$ M.-% $\leq 3$ cm <sup>3</sup> /kg $\leq 1$ M.-%		-

Der Hersteller bestätigt die Durchführung der Qualitätssicherung gern. Recycling-Baustoffverordnung BGBl II Nr. 181/2015 § 10.

#### Verwendungshinweise:

#### Zulässige Einsatzbereiche und Verwendungsverbote gemäß Recycling-Baustoffverordnung BGBl II Nr. 181/2015 § 13

Nicht in folgenden Bereichen verwenden:

- a) in Schutzgebieten gemäß §§ 34, 35 und 37 des Wasserrechtsgesetzes 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 54/2014,
- b) in der ausgewiesenen Kernzone von Schongebieten oder im ausgewiesenen engeren Schongebiet gemäß §§ 34, 35 und 37 WRG 1959, ausgenommen jeweils Schongebiete zum Schutz von Thermalwasservorkommen,
- c) unterhalb der Kote des höchsten Grundwasserstandes (HGW) und
- d) in Oberflächengewässern.